

„Verdichtung des Realen“ lautet das Manifest der beiden Architekten.

Kurierfoto: Heiko Brosin

# Rebellen wider das Austauschbare

Peter Grundmann und Marc Pepper stellen in Mittelhof aus

Von unserem Redaktionsmitglied  
Detlef Stapf

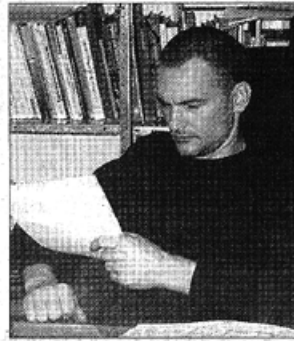
**Mittelhof.** Freifläche und Fußboden des Ausstellungsgebäudes im Museum für moderne Kunst in Mittelhof sind dieser Tage mit einer egalisierenden Schicht von braunmeliertem feinem Kies überzogen. Nur mit knirschenden Geräuschen kann man sich weißen Holzquadern unterschiedlicher Mächtigkeit nähern, auf denen wie auf Altären Stadtmodelle, Text- und Bildobjekte abgelegt sind.

## Raum der Regellosigkeit

Während in dieser ländlichen Idylle üblicherweise Maler oder Bildhauer ihre Arbeiten zeigen, ist diesmal eine Installation von Architekten zu sehen. „Verdichtung des Realen“ ist der Titel der Ausstellung wie auch das ästhetische und geistige Programm von Peter Grundmann (37) und Marc Pepper (31), die seit 1996 unter dem Kürzel „vdr“ zusammenarbeiten. Sie fühlen sich als Rebellen wider eine Architektur und Raumplanung, die unseren Städten ein austauschbares Gesicht verordnet. In ihrem vdr-Manifest ist zu lesen: „Das Dilemma dieser homogenisierten Räume ist, dass sie ein auf Dauer konstantes Bild übertragen und daher keinen Interpretationsspielraum mehr bieten. In ihnen ist alles reglementiert, die Bewegung, die Wahrnehmung, die Funktion, das Klima, die Ästhetik.“ Stattdessen fordern die Architekten eine Ästhetik der Symbiose von Technik und Natur, aber auch das Zulassen von Regellosigkeit und Zonen des Ereignismangels. Wie das in Analyse und Planung



Marc Pepper



Peter Grundmann

aussehen kann, wird in der Installation an Beispielen vorgestellt. Peter Grundmann dokumentiert ein Forschungsprojekt, das sich mit der Neugestaltung einer Brache in der Innenstadt von Prag beschäftigt. Neben den üblichen Aussagen eines Rahmenplans wie bauliche Nutzung werden hier unter anderem die Ereignis- und Reizdichte untersucht.

## Reizvolle Reibungsfläche

Mark Pepper ist mit einer Dokumentation vertreten, die in Thessaloniki die Gestaltung des Raums zwischen einem Friedhof für Kriegsgefallene und einem Militärgelände nachvollzieht – in der sinnfälligen Beziehung von „Produktionsstätte und Produkt“. Mit beiden Projekten wird Architektur als universelle ästhetische Auseinandersetzung mit städtischer Umwelt gezeigt, die mit der Reflexion anderer Kunstformen durchaus ver-

gleichbare Momente hat. Allerdings muss der Besucher nach Mittelhof etwas Zeit mitbringen, um die Menge an Informationen zu würdigen.

Peter Grundmann, geboren in Röbel, hat in Wismar und Berlin studiert, betreibt ein Architekturbüro in Neubrandenburg und nimmt als Meisterstipendiat Lehrverpflichtungen an der Berliner Kunsthochschule wahr. Marc Pepper, geboren in Rostock, studiert in Wismar und Düsseldorf, wo er als freier Autor lebt. Mit Grundmann arbeitet er bei ausgewählten Architekturprojekten zusammen.

Die Ausstellungsmöglichkeit in Mittelhof sehen beide als reizvolle Herausforderung an. Stadtplanung in der Weite des ländlichen Raumes zu präsentieren, so Grundmann, schaffe besondere Reibungsflächen in der Wahrnehmung des Betrachters.

Bis 1. November in Mittelhof an der B 194. Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr. Telefon: (03 99 55) 2 02 52

Cas  
be  
Premiere

**Berlin** (d...  
Stunden Sp...  
tag die Uran...  
torfs Thea...  
jewski-Rom...  
Berliner Vo...  
und viele...  
kämpften v...  
Zuschauer...  
lich mit E...  
manche ver...  
dem Ende d...  
In der vor...  
res“ Bert...  
Nachbildun

Jazz  
Min  
Länderve

**Berlin** (d...  
den Ministe...  
zwischen E...  
Potsdamer L...  
stadt-Vertra...  
ländern ein...  
Häusern vor...  
lenburg-Vo...  
Palz, Hesse...  
sachsen vor...  
spielen. Au...  
Hausband d...  
nen Schwee...  
Mecklenbur...  
stocker Past

Ost  
geh  
„Ba

**Wolfen** (d...  
„Balduin –...  
das neu g...  
Komödiant...  
Kulturpalas...  
wurde gefe...  
miere das...  
ner Regiss...  
meinsam...  
schen Scha...  
borg Krab...  
Gehrke un...  
Es soll



Die Komödi...  
gehen mit d...

IK

besagt  
as für den  
e Konzert  
tern-Combo  
ermusiken-  
B Neubran-  
n können an  
zurückgege-  
Veranstalter  
wenig Kar-  
Das Konzert  
trow werde

eröffnet  
der Eröff-  
stellung im  
ig-Holstein-  
gabend die  
der Landes-  
u sehen sind  
aus Szczecin  
steht unter  
- Annähe-  
m 23. Okto-  
sie von der  
Gesellschaft  
enburg-Vor-  
tion zeigen  
nd Ryszard  
de.

or tot  
NDR-2-Mo-  
mann ist tot.  
Hörern aus  
Senders be-  
cht zu Diens-  
NDR-Spre-  
ng. Angaben  
en wollte er  
rtige Berli-  
99 als freier  
gekommen  
ew als Mann  
verstärkt.

IK  
ose  
cherei  
ahrheit“

hriller ange-  
eine hoch-  
ucht, besteht  
lichkeit, dass  
bracht wird.  
20.15 Uhr.  
Ausnahme  
eine Überra-  
gungingenieur  
weil er von  
n mit fehler-  
viel wusste.  
iska und sei-  
sofort klar,  
chaft ist zu  
ung der Mö-  
wohl der ju-  
r die resolu-  
Benedenk-  
mst, schafft  
il-Mafia zu  
lungen der  
Tontechni-  
che Musik,  
erholte Bil-  
tt Spannung  
gesichts der  
n Geschich-  
cherei erfol-  
onja Görsch